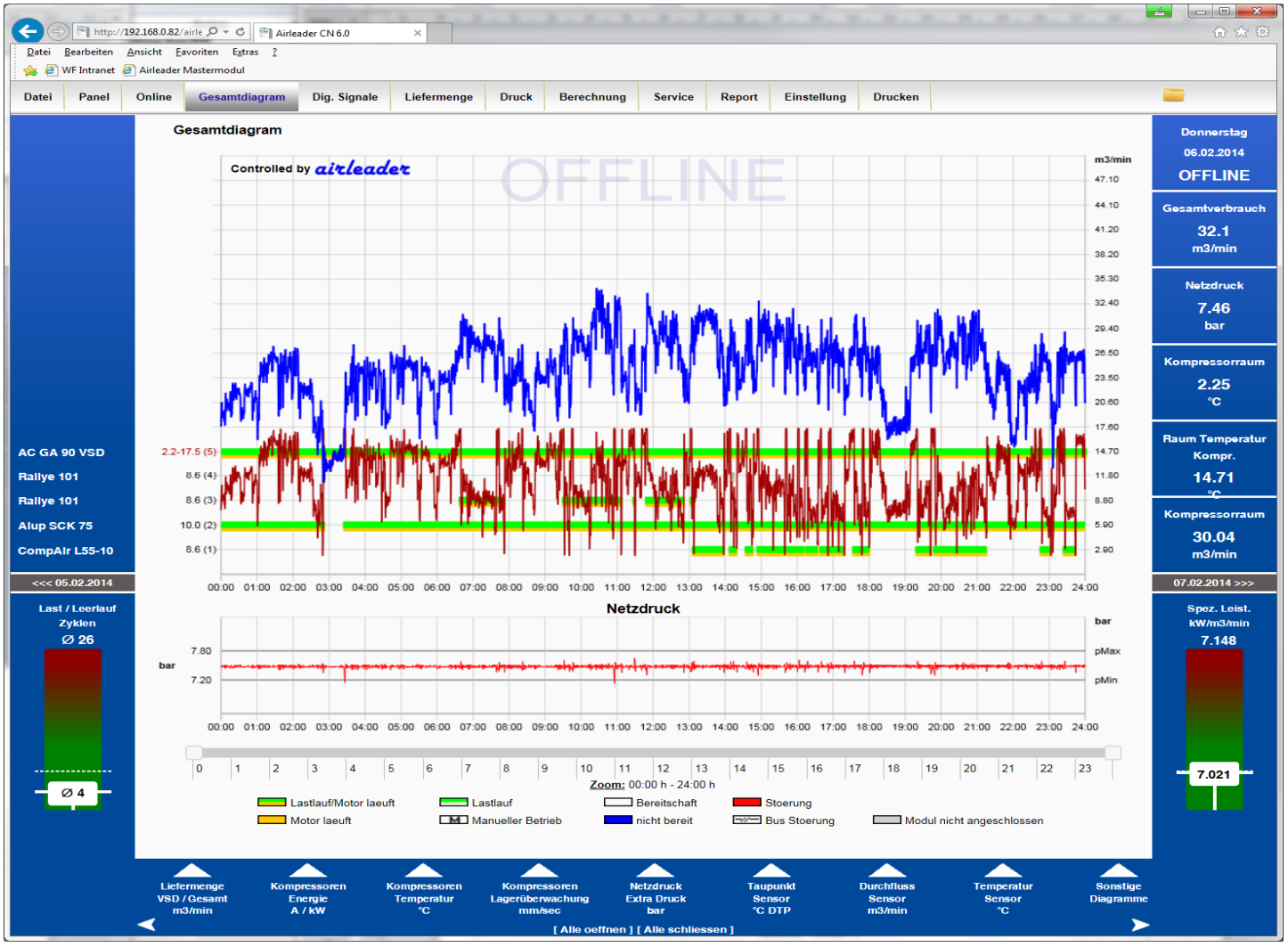
WEB-SERVER ONLINE VISUALISIERUNG AIRLEADER MASTER-II



Benutzerhandbuch Version 4.000

Stand 10/2017

Inhaltsverzeichnis Web Server Online Visualisierung

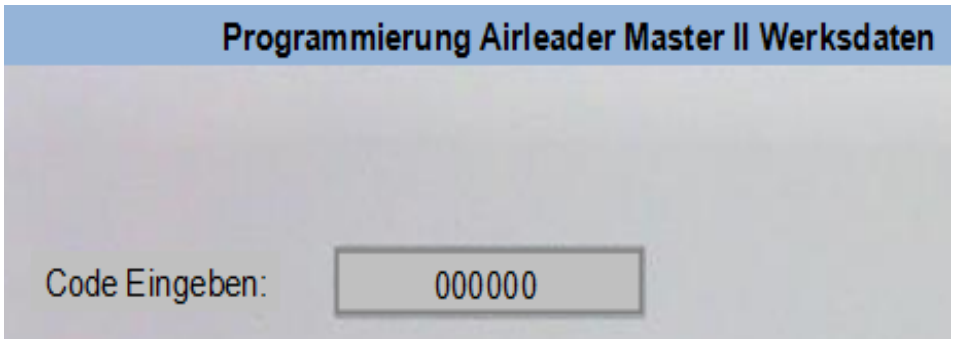
Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	IP-Andresse programmieren
Seite 4	Web Server Installation
Seite 5	Datenverzeichnis festlegen
Seite 6	Benutzerinterface
Seite 7	OFFLINE Auswertungen
Seite 8	Auswahl verschiedener Diagramme
Seite 9	Energieberechnung, Service und Alarmreport
Seite 10	Grund-Einstellungen
Seite 11	Analog Eingänge am Steuergerät
Seite 12	Angeschlossene Gerät an den Anschlussmodule 17-24
Seite 13	Allgemeine Einstellungen
Seite 14	Einstellungen Login und Fernbedienung
Seite 55	Server Einstellungen
Seite 16	Konfigurationstabelle 1
Seite 17	Konfigurationstabelle 2
Seite 18	Datenarchiv erzeugen
Seite 19	UPDATE mit Admin-Tool und anlegen von mehreren Kompressorstationen

IP-Adresse, Netzwerk und Werkseinstellung

IP-Adress Einstellungen: Touch: > Programm > Netzwerk
> Eingabe IP-Adresse
> Eingabe Subnet Mask
> Eingabe Standart Gateway

Wenn Kompressoren Module über COM-Server angeschlossen sind
erhalten die COM-Server jeweils eine separate IP-Adresse. Die Kommunikationsgeschwindigkeit muss angepasst werden

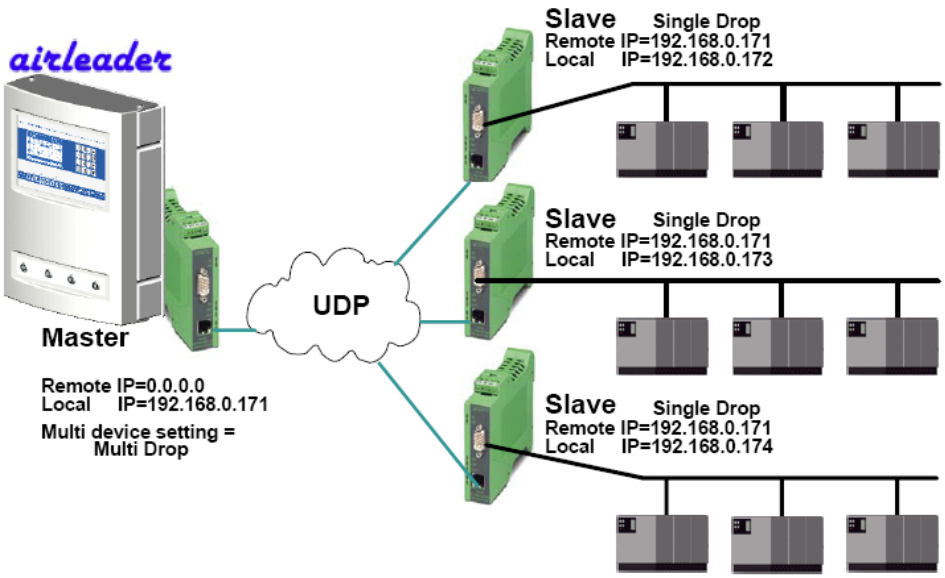
Touch > Program > Werksdaten



ACHTUNG:
Vor Inbetriebnahme des Web-Servers kontrollieren sie das Datum an der AIRLEADER Steuerung und stellen sie dies auf den aktuellen Zeitpunkt

Schritt 1
Programmierbrücke aktivieren

Touch
> Programm
> Werksdaten
> Eingabe -IP Adresse, Subnet Mask



<u>Kommunikation über Ethernet</u>
zwischen AIRLEADER und der Anschlussmodule über das Ethernet. Die Verbindung zwischen AIRLEADER und den Anschlussmodulen für die Kompressoren und weitere Komponenten kann über das Ethernet mit Hilfe von COM-Server erfolgen. Die RS-485 Schnittstelle von AIRLEADER wird an einen COM-Server angeschlossen. Der COM-Server erhält eine IP-Adresse die in den IP-Adresskreis passt. Weitere COM-Server können an das Ethernet mit einer eigen IP-Adresse angeschlossen werden.

Wartezeit für Slave Antwort programmieren

CODE EINGEBEN „111111“ eingeben
bestätigen sie mit der Taste „E“

Wartezeit einprogrammieren „200 ms“

Bei Bedarf auch von 150-250 ms änderbar

INSTALLATION WEB SERVER

Voraussetzungen:

Server: Intel Pentium ab 2.2 Ghz mind. 512 MB RAM.— Betriebssystem Windows 2000, 2003, NT, XP, Linux mit X-Server Library

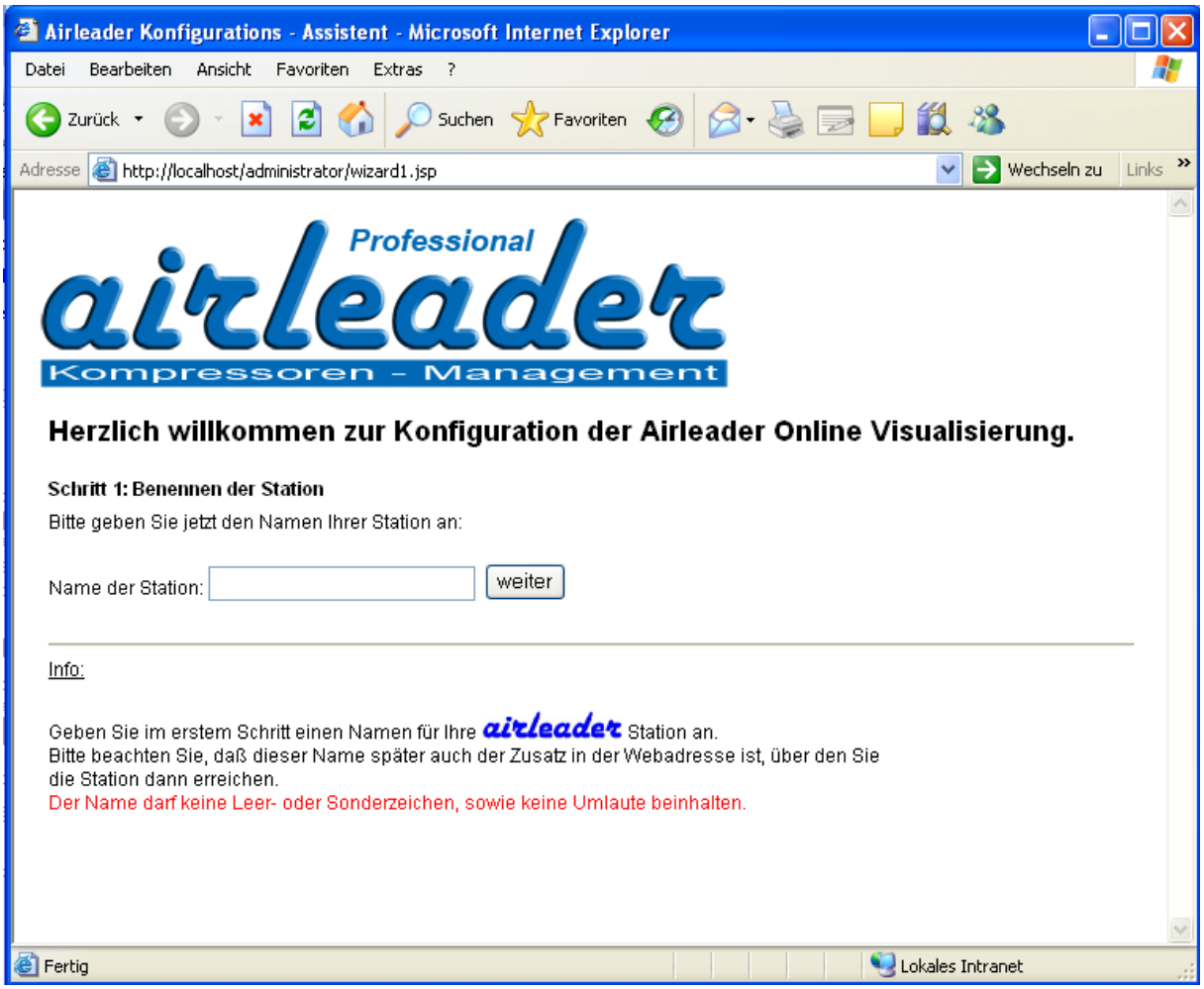
Client: Microsoft Internet Explorer ab 5.5

Installation: Das Setup-Programm ausführen, und den Anweisungen folgen. Bestimmen Sie am Ende der Installation ob der WebServer Dienst sofort installiert und gestartet werden soll. Wir empfehlen den Dienst sofort zu installieren und zu starten. Ist der Dienst gestartet wird der Webserver automatisch mit dem Windows Start aktiviert und zeichnet die Daten von AIRLEADER im Hintergrund auf. Nach erfolgreicher Installation und Start des Dienstes öffnet sich der Internet Explorer mit der Konfigurationsanweisung für die Online Visualisierung als Fenster.

Vorgängerversionen der Airleader Online-Visualisierung müssen deinstalliert werden.
Dazu über die Startgruppe den installierten Dienst deaktivieren („Remove service“) und in der Systemsteuerung / Software die Software Airleader Online Visualisierung entfernen.

Achtung: Beim ersten Start kann es vorkommen, daß eine Fehlermeldung im Internet Explorer angezeigt wird. Dies kommt in der Regel daher, dass das Einrichten und Starten des Dienstes länger benötigt, als die Anforderung der Airleader Online Visualisierungs – Startseite.
In diesem Fall ein paar Sekunden warten, und im Internet Explorer den Button Aktualisieren klicken.

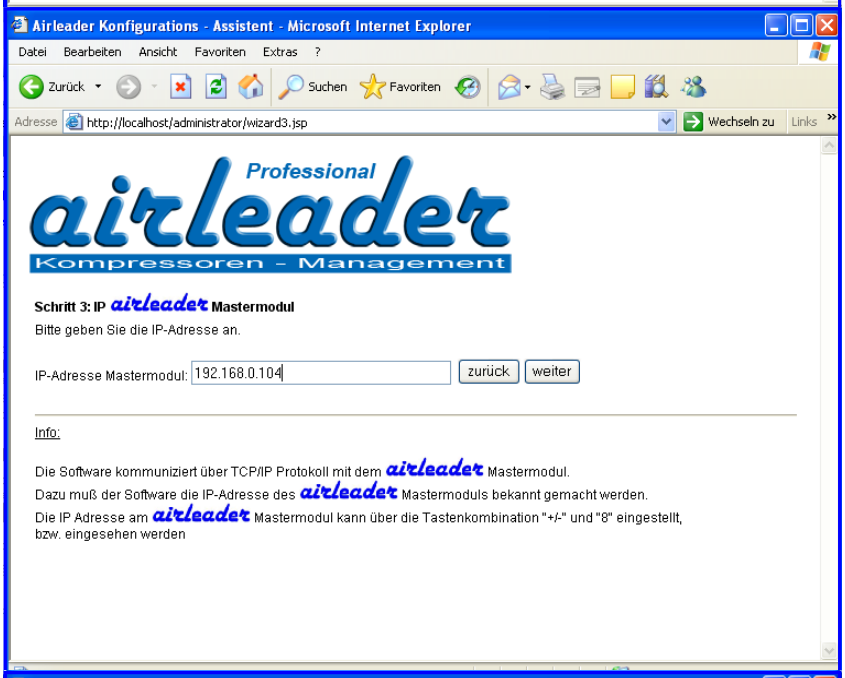
Schritt 1: Nach dem erstem Start werden Sie durch die Erstkonfiguration Ihrer Station geführt. Bestimmen Sie als erstes für Ihre Station einen Namen der dann zugleich auch der Zusatz der Webadresse ist , über die Sie die Station später erreichen. Der Name darf keine Leer oder Sonderzeichen und Umlaute enthalten.



DATENVERZEICHNIS FESTLEGEN

Schritt 2:

- Datenverzeichnis festegen.
- Über den Button „Verzeichnis wählen“
- ein vorhandenes Verzeichnis auswählen.

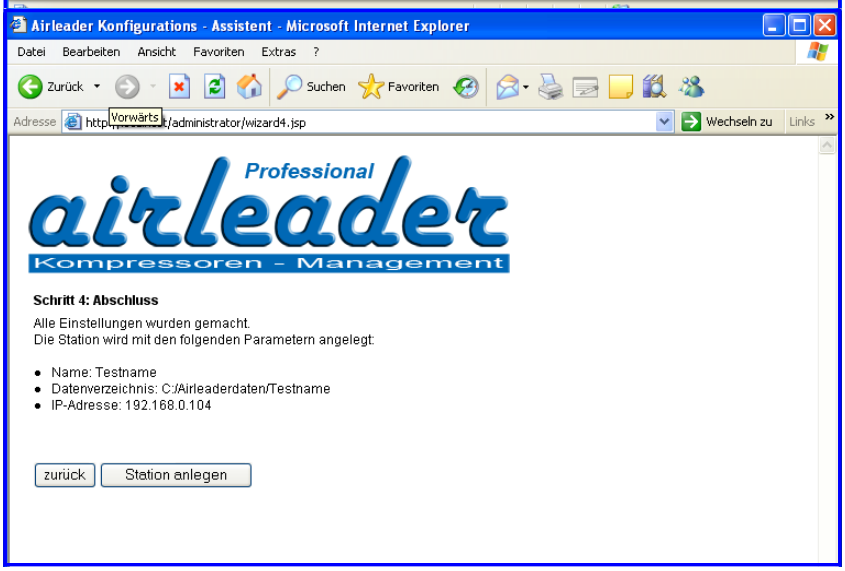


Schritt 3:

- IP Adresse am Airleader programmieren.
- (Tastenkombination „+/-“ und „8“)
  siehe Seite 2
- IP Adresse von AIRLEADER Master Modul eintragen
- Klicken Sie auf „Station anlegen“

Die Station wird jetzt angelegt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Danach ist Ihre Station verfügbar.



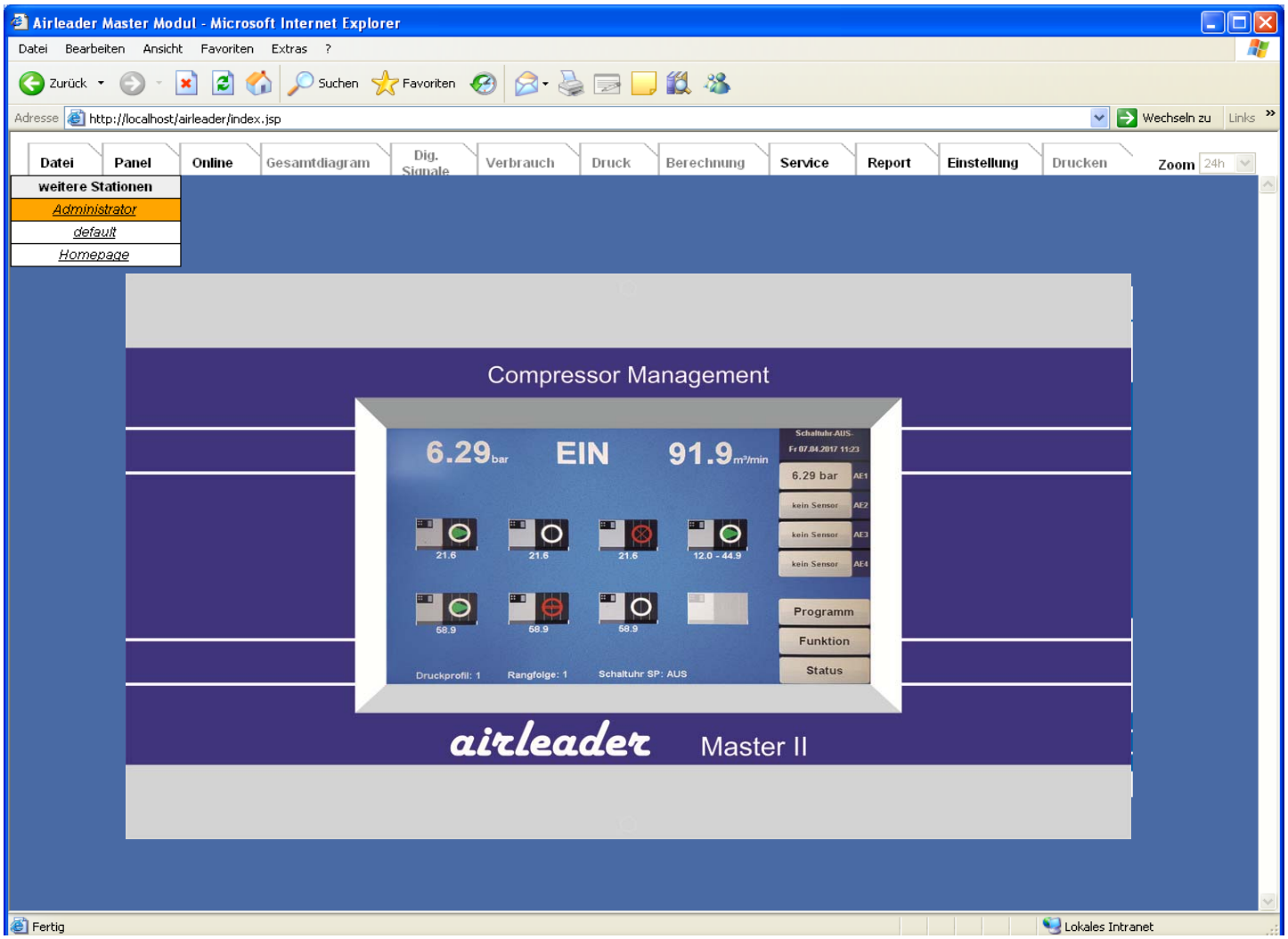
Nach der Basiskonfiguration
lädt die Online Visualisierung im Hintergrund die „LOG“ Dateien der bereits gespeicherten Tagen herunter. Ist dies abgeschlossen ist, wird der Karteireiter „Online“ aktiv.

Wurde der Airleader
längere Zeit vor der Software in Betrieb genommen, sollte die Konfiguration manuell vom Mastermodul geladen werden.

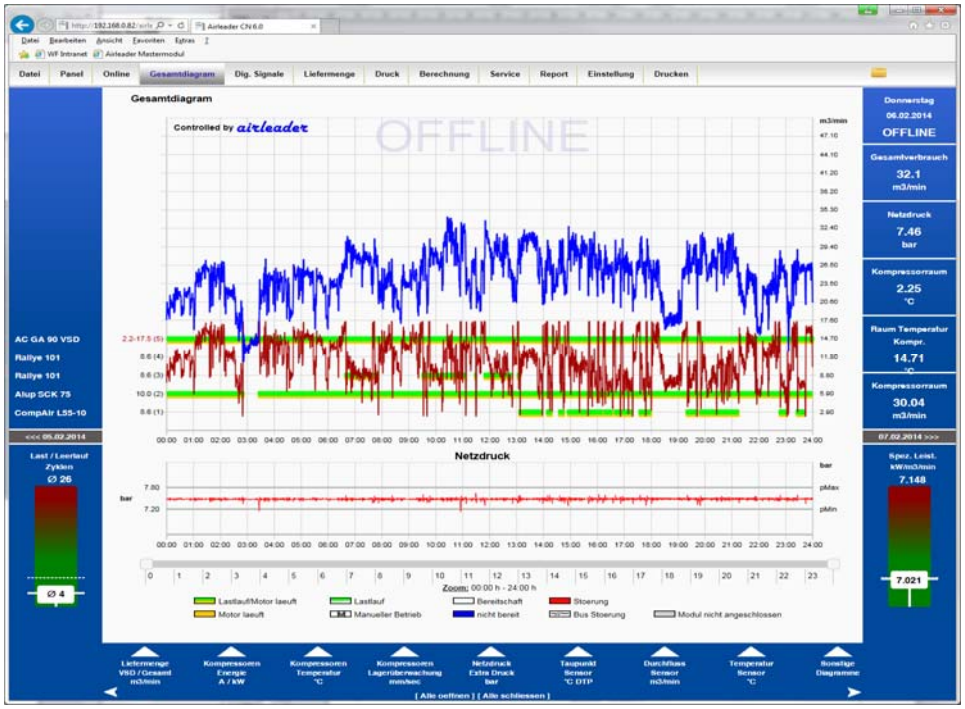
Unter „Einstellungen/Fernbedienung“
Konfiguration von Mastermodul laden

Danach ist die Software synchronisiert.

BENUTZERINTERFACE



Die AIRLEADER Web-Server Visualisierung hat ein Karteireitersystem für die Kernfunktionen. Die jeweils aktuell möglichen Optionen sind aktiv (schwarz anwählbar), die inaktiven sind grau und nicht wählbar. Die augenblicklichen Zustände von AIRLEADER wird sekundengenau angezeigt. Störmeldungen werden hier direkt ausgegeben.



OFFLINE AUSWERTUNGEN

„DATEI“ anklicken: Sie erhalten eine Übersicht der gepeicherten Daten der vergangenen Monate

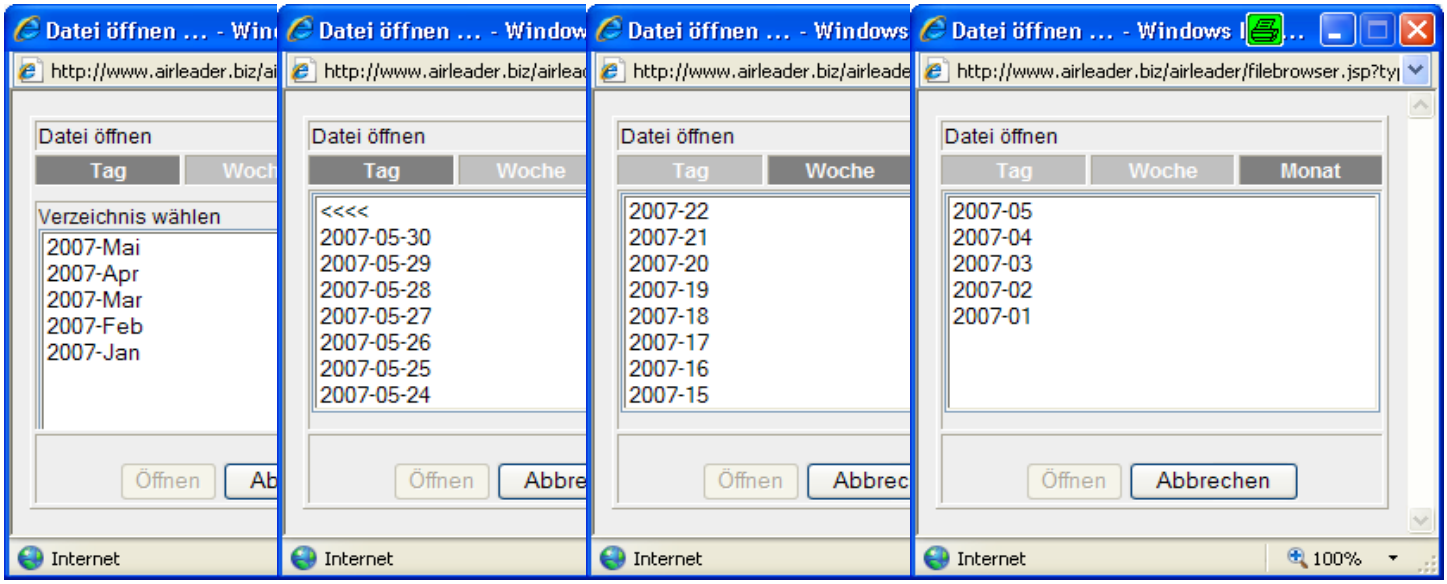
Monat auswählen: Einzelne Tage dieses Monats stehen zur Auswahl

Woche anklicken: Die Wochenberichte sind fertig zusammengefasst mit Verbrauchsdiagramm und Berechnung/Auswertung

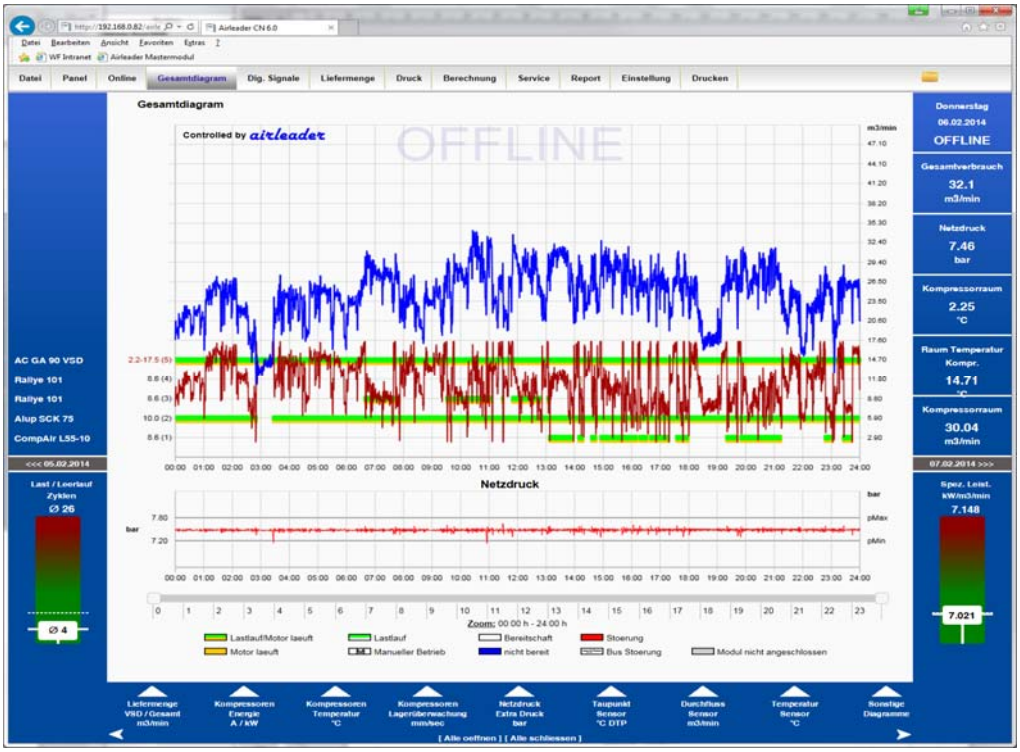
Monat anklicken: Die Monatsberichte sind fertig zusammengefasst mit Verbrauchsdiagramm und Berechnung/Auswertung

Schliessen: Damit schliessen Sie die gewählte Datei oder Onlineüberwachung.

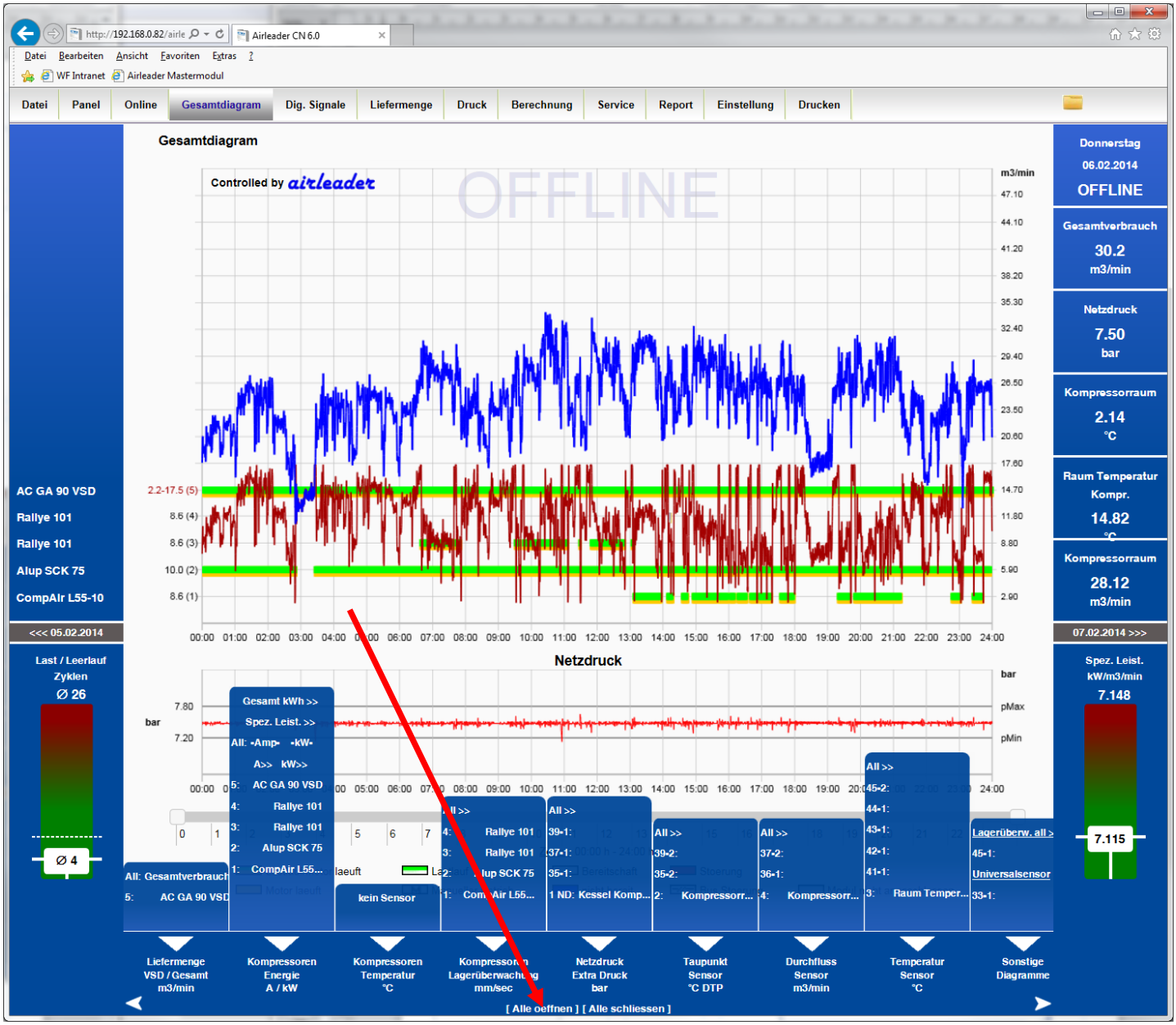
Bei Auswahl mehrerer LOG Dateien kann das Öffen der Diagramme einige Sekunden dauern da die Daten über das Netzwerk transportiert werden.



Zeigt die Kompressorzustände Netzdruck und Druckluft-verbrauch über den angewählten Zeitraum an



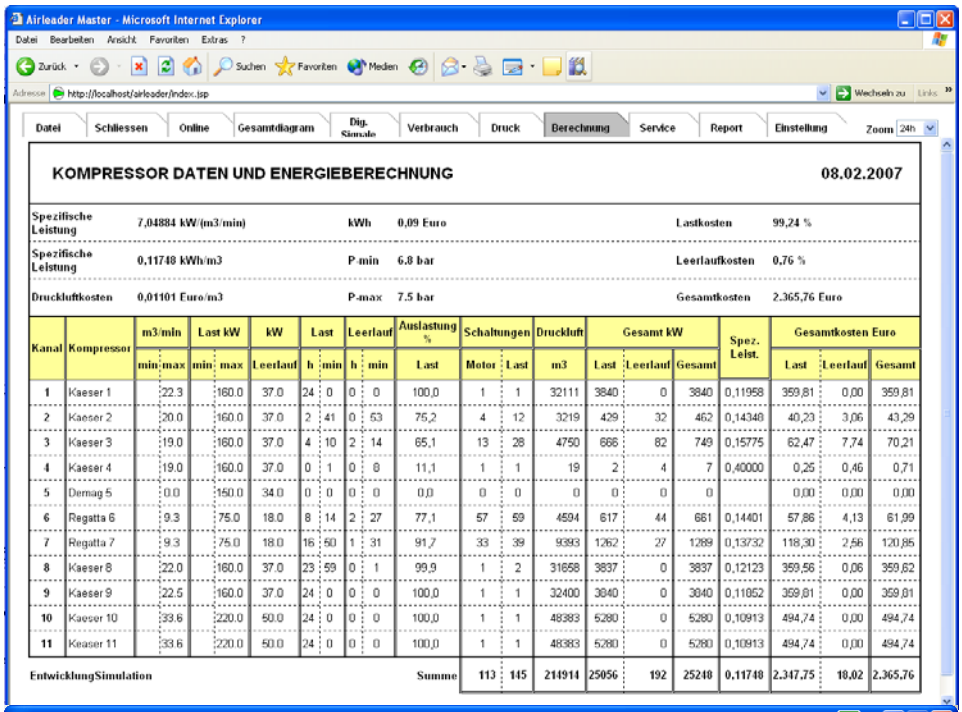
AUSWAHL verschiedener DIAGRAMME



Klicken auf „Alle öffnen“
Es werden alle zusätzlich installierte Sensoren in Form von aufgeklappten Schieber angezeigt
Es wird der momentan gemessene Wert der Sensoren angezeigt.

Klicken auf „All“ bei den einzelnen Sensoren
Schaltet die Anzeige auf die Diagramme der angewählten Sensoren um.
Jedes Diagramm der einzelnen Sensoren kann durch klicken auf den angezeigten Wert aufgerufen werden.

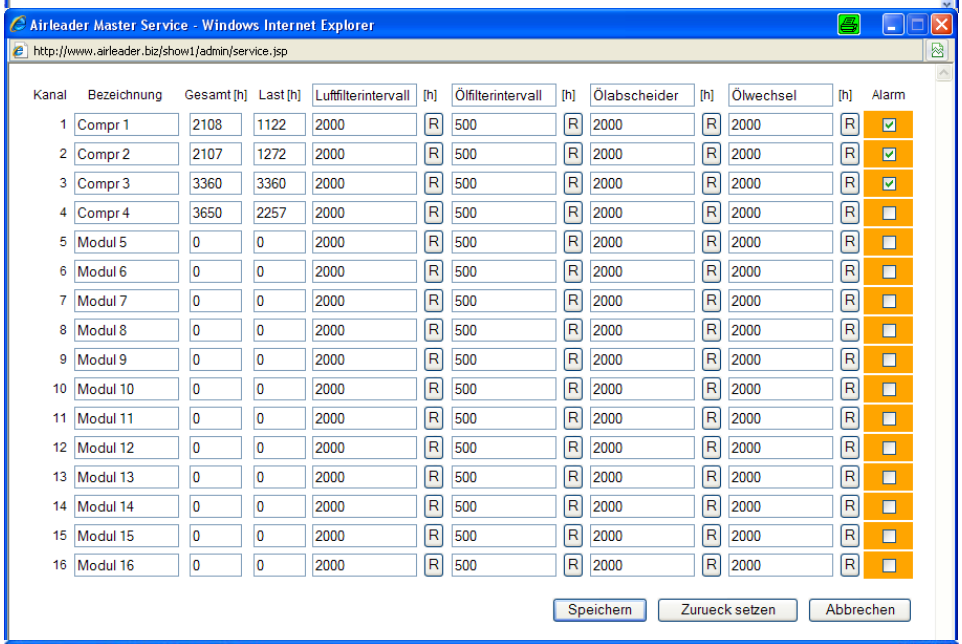
ENERGIEBERECHNUNG



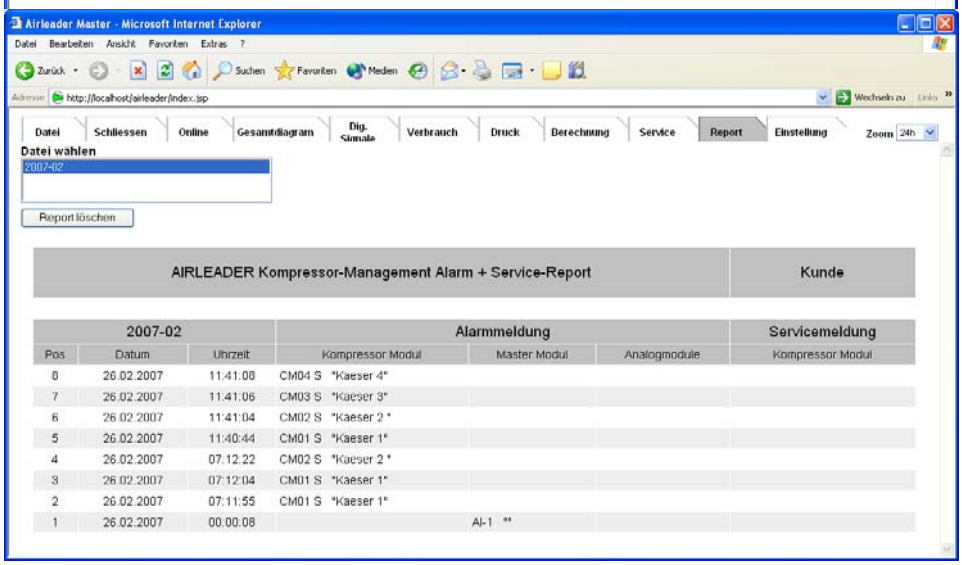
KOMPRESSOR DATEN UND ENERGIEBERECHNUNG 08.02.2007

Spezifische Leistung	7,04884 kW/(m3/min)	kWh	0,09 Euro	Lastkosten	99,24 %
Spezifische Leistung	0,11748 kWh/m3	P-min	6.8 bar	Leerlaufkosten	0,76 %
Druckluftkosten	0,01101 Euro/m3	P-max	7.5 bar	Gesamtkosten	2.365,76 Euro

Kanal	Kompressor	m3/min		Last kW		kW	Last		Leerlauf		Auslastung %	Schaltungen		Druckluft	Gesamt kW			Spez. Leist.	Gesamtkosten Euro		
		min	max	min	max	Leerlauf	h	min	h	min	Last	Motor	Last	m3	Last	Leerlauf	Gesamt		Last	Leerlauf	Gesamt
1	Kaeser 1		22.3		160.0	37.0	24	0	0	0	100,0	1	1	32111	3840	0	3840	0,11958	359,81	0,00	359,81
2	Kaeser 2		20.0		160.0	37.0	2	41	0	53	75,2	4	12	3219	429	32	462	0,14348	40,23	3,06	43,29
3	Kaeser 3		19.0		160.0	37.0	4	10	2	14	65,1	13	28	4750	666	82	749	0,15775	62,47	7,74	70,21
4	Kaeser 4		19.0		160.0	37.0	0	1	0	8	11,1	1	1	19	2	4	7	0,40000	0,25	0,46	0,71
5	Demag 5		0.0		160.0	34.0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0		0,00	0,00	0,00
6	Regatta 6		9.3		75.0	18.0	8	14	2	27	77,1	57	59	4594	617	44	661	0,14401	57,86	4,13	61,99
7	Regatta 7		9.3		75.0	18.0	16	50	1	31	91,7	33	39	9393	1262	27	1289	0,13732	118,30	2,56	120,86
8	Kaeser 8		22.0		160.0	37.0	23	59	0	1	99,9	1	2	31658	3837	0	3837	0,12123	359,56	0,06	359,62
9	Kaeser 9		22.5		160.0	37.0	24	0	0	0	100,0	1	1	32400	3840	0	3840	0,11852	359,81	0,00	359,81
10	Kaeser 10		33.6		220.0	50.0	24	0	0	0	100,0	1	1	48383	5280	0	5280	0,10913	494,74	0,00	494,74
11	Kaeser 11		33.6		220.0	50.0	24	0	0	0	100,0	1	1	48383	5280	0	5280	0,10913	494,74	0,00	494,74
EntwicklungSimulation											Summe	113	145	214914	25056	192	25248	0,11748	2.347,75	18,02	2.365,76



Kanal	Bezeichnung	Gesamt [h]	Last [h]	Luftfilterintervall	[h]	Ölfilterintervall	[h]	Ölabscheider	[h]	Ölwechsel	[h]	Alarm
1	Compr 1	2108	1122	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☑
2	Compr 2	2107	1272	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☑
3	Compr 3	3360	3360	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☑
4	Compr 4	3650	2257	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
5	Modul 5	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
6	Modul 6	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
7	Modul 7	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
8	Modul 8	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
9	Modul 9	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
10	Modul 10	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
11	Modul 11	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
12	Modul 12	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
13	Modul 13	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
14	Modul 14	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
15	Modul 15	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐
16	Modul 16	0	0	2000	R	500	R	2000	R	2000	R	☐



AIRLEADER Kompressor-Management Alarm + Service-Report | Kunde

2007-02			Alarmmeldung			Servicemeldung
Pos	Datum	Uhrzeit	Kompressor Modul	Master Modul	Analogmodule	Kompressor Modul
8	26.02.2007	11:41:08	CM04 S "Kaeser 4"			
7	26.02.2007	11:41:06	CM03 S "Kaeser 3"			
6	26.02.2007	11:41:04	CM02 S "Kaeser 2 "			
5	26.02.2007	11:40:44	CM01 S "Kaeser 1"			
4	26.02.2007	07:12:22	CM02 S "Kaeser 2 "			
3	26.02.2007	07:12:04	CM01 S "Kaeser 1"			
2	26.02.2007	07:11:55	CM01 S "Kaeser 1"			
1	26.02.2007	00:00:08		AI-1 ""		

Die Energieberechnung
zeigt eine tabellarische Aufstellung für die Energieberechnung der kompletten Station über den angewählten Zeitraum an.

Service
Die Gesamtlaufzeiten der Kompressoren werden nach der Inbetriebnahme gespeichert.
Die Betriebsstunden der Kompressoren werden danach übersichtlich dargestellt.

Wartungsintervalle
für die Kompressoren und weitere Geräte können frei hinterlegt werden. Pro Kompressor können 4 Wartungsintervalle überwacht werden. Diese sind frei benennbar.

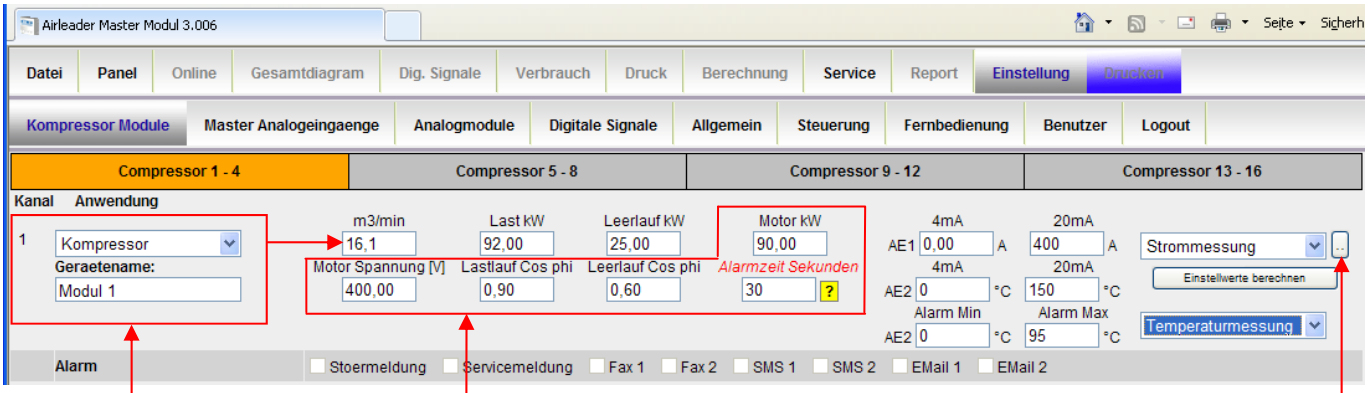
Über die „R“ Taste kann das Wartungsintervall auf den vorherigen Wert zurückgesetzt werden.

Durch Aktivierung
des Alarms bei den Service Intervallen wird eine Meldung auf dem Bildschirm bei Unterschreitung der angegebenen Zeit durch ein Pop-Up Fenster angezeigt.

Änderungen werden erst nach dem Speichern aktiv.

Alarm und Service Report
Zeigt alle aufgetretenen Stör und Servicemeldung übersichtlich an

GRUND-EINSTELLUNGEN



Kompressordatenverwaltung
Die Kompressorleistung m³/min wird automatisch von der Steuerung übernommen. Auch bei Änderung. Der Kompressortyp kann im Web-Server manuell eingetragen werden

Kompressorleistungsdaten:
Last kW, - Leerlauf kW, müssen zur Energiekalkulation manuell eingetragen werden

Messwerte initialisieren Modul 1

Diese Funktion betrachtet die Ampere / Energiemessung über die vergangenen 8 Tage, und ermittelt die durchschnittlichen Last und Leerlaufwerte.
Diese Werte können dann nach der Ermittlung als Richtwerte in die Konfiguration eingetragen werden.
Für Amperemessungen werden zusätzlich noch die Grenzwerte für die COS-PHI Werte ermittelt, und eingetragen.
Sie können die Werte berechnen lassen. Nach der Berechnung haben Sie die Option, diese Werte zu übernehmen oder zu verwerfen.

Berechnung starten | Abbrechen

Last und Leerlaufwerte
werden durch Klick auf den Button „Einstellwerte berechnen“ automatisch berechnet

Ist eine Strommessung (A)
angeschlossen muss zusätzlich
- Motor kW, -Motorspannung,
- Lastlauf Cos phi,
- Leerlauf Cos phi

zur Energiekalkulation eingetragen werden
Die Verzögerungszeit von Alarm Meldungen wird manuell eingestellt

Cos phi Grenzen für C 1

Leerlauf bei Stromwert	75,00	[A]	
Alarm	◉ Aus ○ Ein		
Lastlauf Alarmwert ?	80	[A]	30 Sekunden
Leerlauf Alarmwert ?	20	[A]	30 Sekunden
Standby Alarmwert ?	10	[A]	30 Sekunden

Speichern | Schliessen

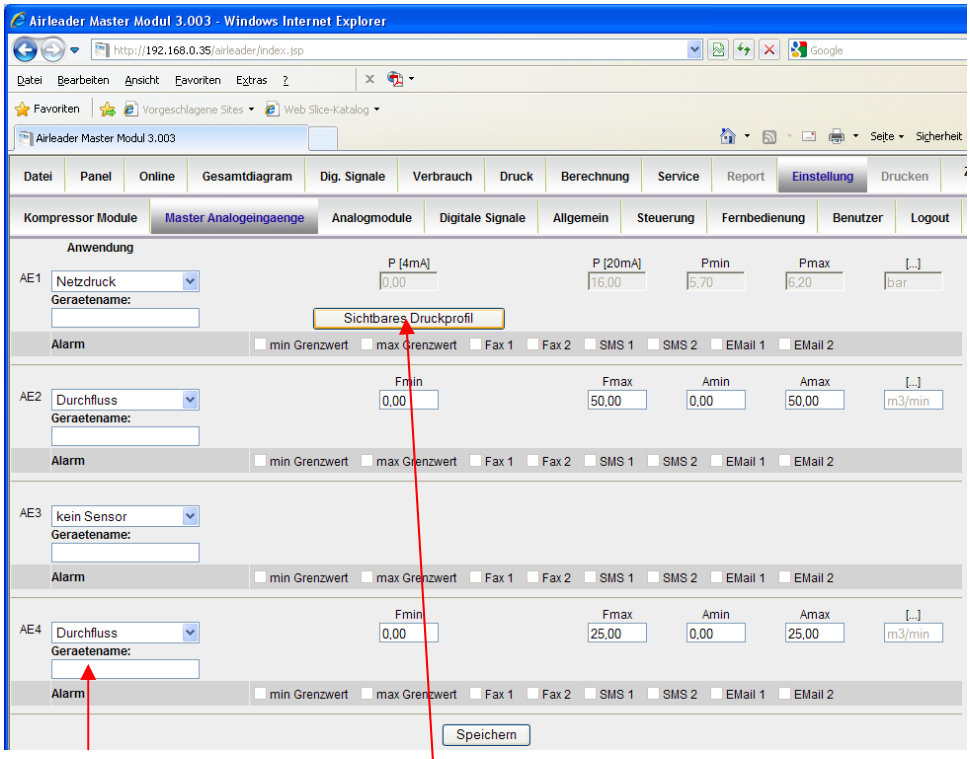
Ist eine kW-Messung
angeschlossen werden die Werte automatisch berechnet. Die Verzögerungszeit von Alarm Meldungen wird manuell eingestellt.

Alarmgrenze fuer Leistungsmessung C 1

Alarm	○ Aus ◉ Ein		
Lastlauf Alarmwert ?	70	[kW]	30 Sekunden
Leerlauf Alarmwert ?	30	[kW]	30 Sekunden
Standby Alarmwert ?	5	[kW]	30 Sekunden

Speichern | Schliessen

Analog Eingänge am Steuergerät



Gerätename
manuell eintragen

Druckprofil
kann mit dieser
Funktion gezoomt
werden

Analogeingänge am Master
mit 4-20mA Signal:

- AE1 - Steuerdruck

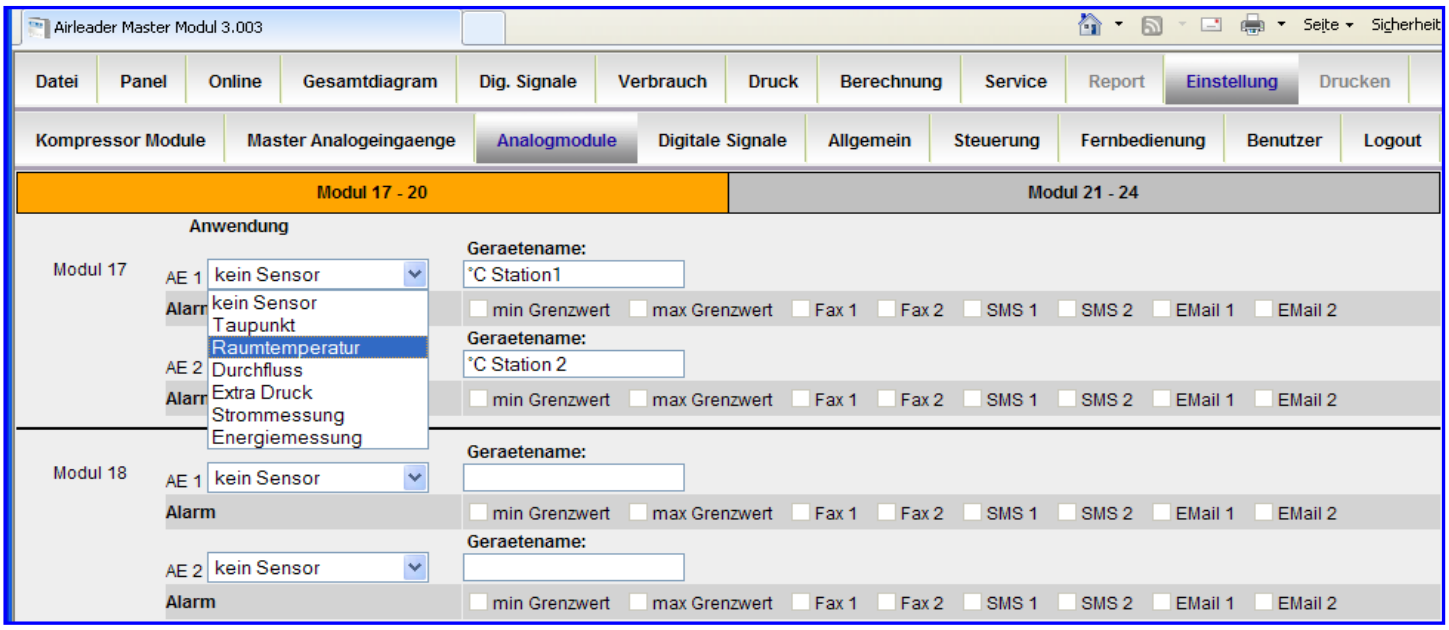
- AE2 + AE3 + AE4

können mit den folgenden Sensoren belegt werden:

- Drucktaupunkt
- Extra Druck
- Temperatur
- Durchfluss
- Strommessung
- Energiemessung

Das Frontdisplay
zeigt die Messwerte der angeschlossenen Sensoren übersichtlich an.

Angeschlossene Geräte am Anschlussmodul 17-24



Das Anschlussmodul (17-24)
hat folgende Ein -u. Ausgänge:

- 2 Analogeingänge 4-20 mA
- 3 Digitaleingänge
- 2 Digitalausgänge
- 1 Analogausgang 4-20 mA

Die Analogeingänge
sind für externe Analogsensoren und können wie am AIRLEADER Master frei belegt werden.

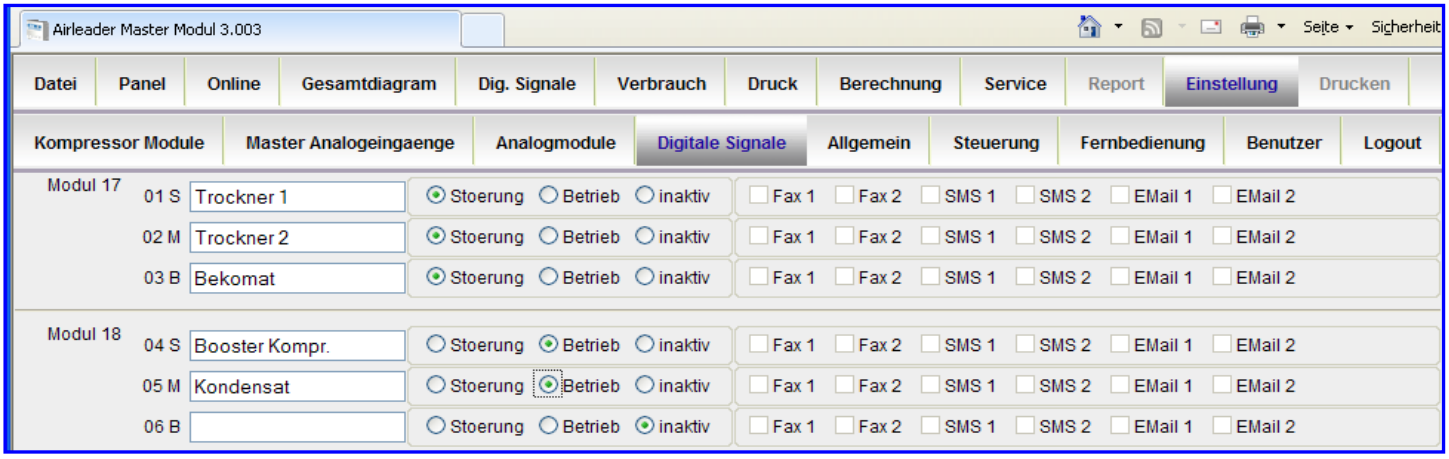
An alle Analogeingänge:
können verschiedene Analogsensoren beliebig angeschlossen werden.
Jede Mess-Stelle kann frei benannt werden.

Alarmgrenzwerte
können innerhalb der Sensorwerte frei gesetzt und bei Bedarf aktiviert werden.

Alarm u. Service Management (Option Web-Server-Plus)
sendet Stör -und Servicemeldungen können wie:

- E-Mail
- SMS
- Fax

Alarmgrenzwerte
können frei definiert werden

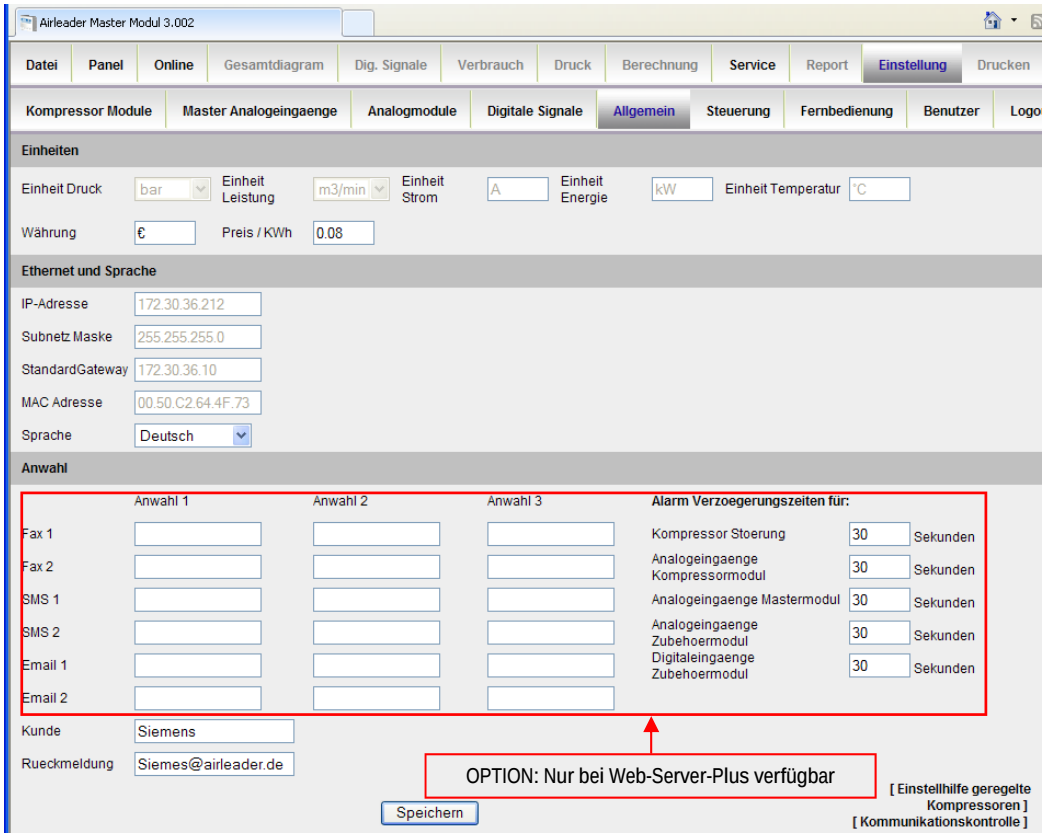


Digitaleingänge:
Sind für Stör –oder Betriebsmeldungen von Trockner, Filter, Kondensatableiter usw. Jeder Eingang kann frei benannt werden.

Alarmmeldungen:
können für jeden Eingang einzeln vergeben und konfiguriert werden

Die Digitalausgänge
stellen für jeden Analogeingang synchron einen Ausgang für externe Störmeldungen zu Verfügung.

ALLGEMEINE - EINSTELLUNGEN



Einheiten - Einstellung:

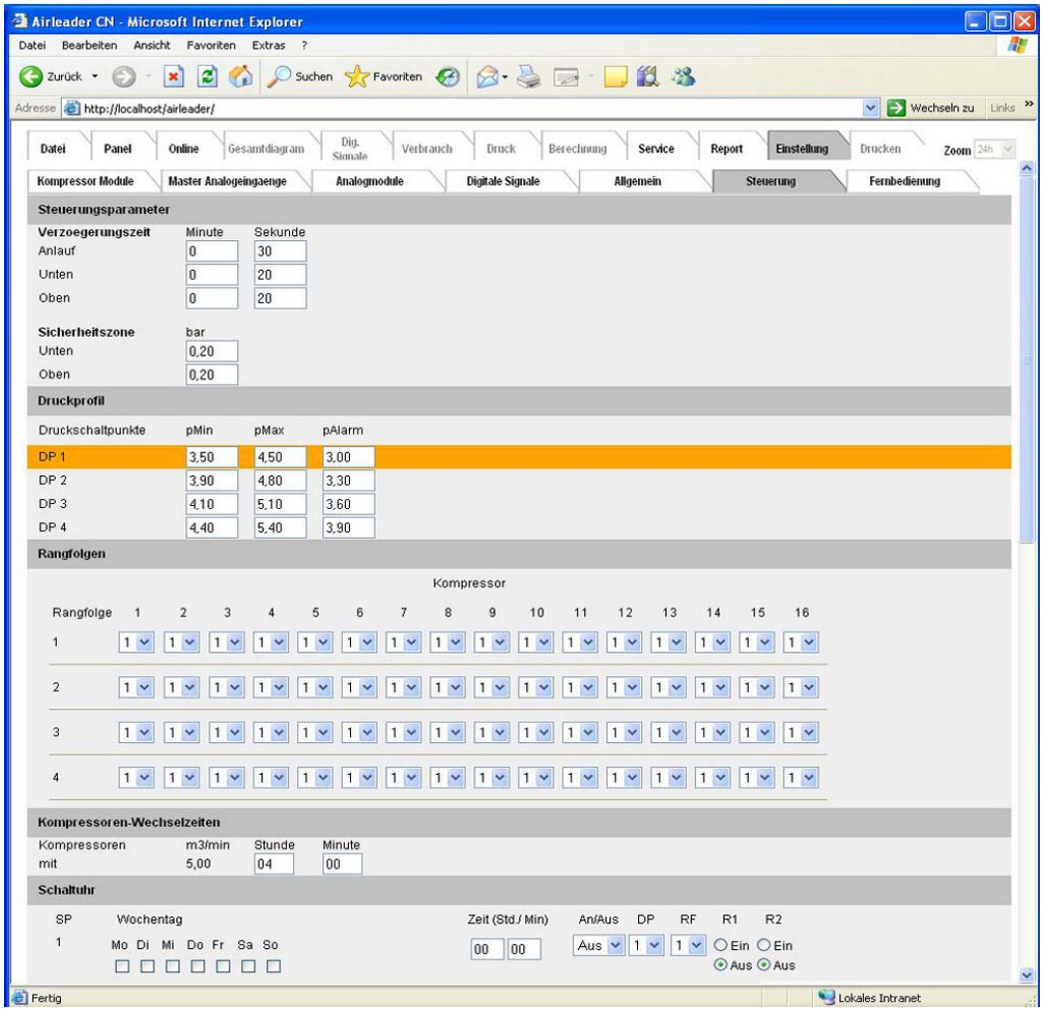
- Druck = bar
- Leistung = m³/min
- Strom = Amperé
- Energie = kW
- Temperatur = °C
- Währung = EURO
- Preis/kWh = 0,11
- Sprache = Deutsch

Kommunikationseinstellung

Für Service und Alarm-Meldungen sind nur aktiv- bei der Option: Web-Server-Plus

Rückmeldung

wird in dieses Feld eine E-Mailadresse eingetragen, werden die Daten vom vergangenen Tag versandt. (Einstellung SMPT-Server)



Einstellung „Steuerung“

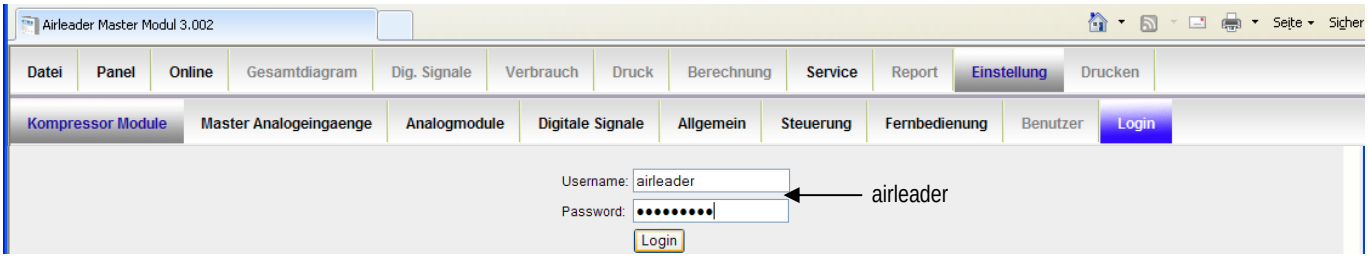
in diesem Menü werden folgende Daten angezeigt:

- Verzögerungszeiten
- Sicherheitszone
- Druckprofile
- Rangfolgen
- Kompr. Wechselzeiten
- Schaltuhreinstellungen

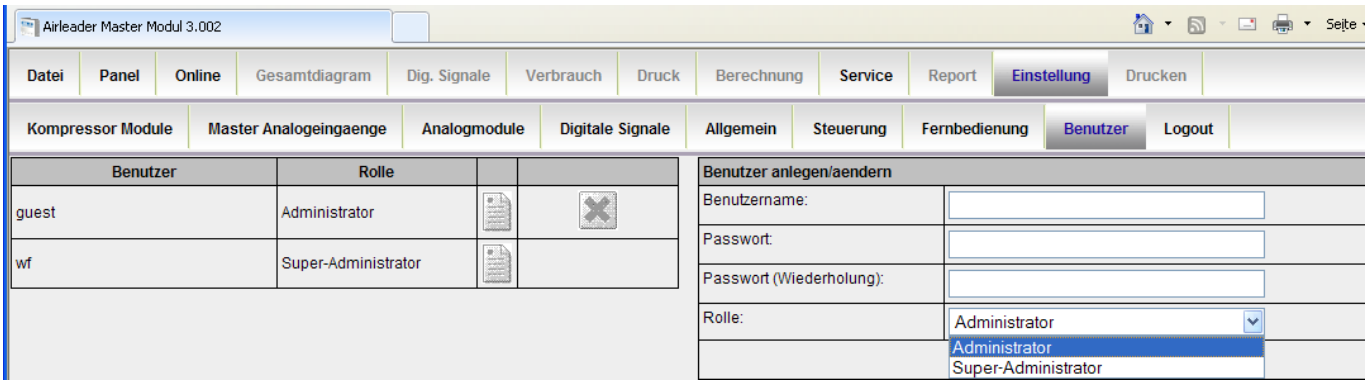
Remoteprogrammierung

für die genannten Einstellwerte sind nur aktiv mit der Option: Web-Server-Plus

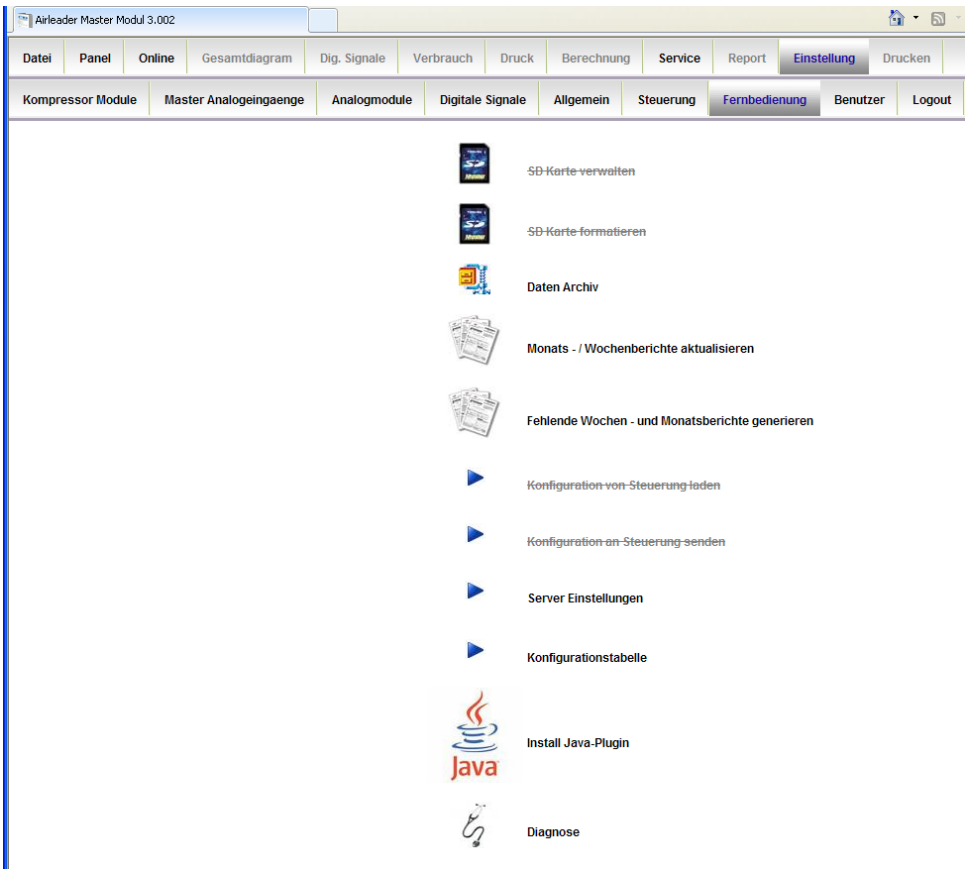
Einstellung Login und Fernbedienung



Zum Einstieg in interne Einstellung und Fernbedienung des Web-Servers muss man sich einloggen.
Über „Einstellung“ - „Login“ mit dem Default Passwort „airleader“ bei Username und bei Passwort



Legen sie unterschiedliche Passwörter an für Administrator und für Superadministrator
Achtung: Der Superadministrator kann auch Netzwerkeinstellungen vornehmen



Im Menü Fernbedienung kann man folgende Aktionen durchführen

- SD-Karte verwalten
- SD-Karte formatieren
- Berichte aktualisieren
- Berichte generieren
- Konfiguration laden
- Konfiguration senden
- Server Einstellungen
- Konfigurationstabelle
- Java-Plugin installieren
- Diagnose durchführen

Server Einstellung

Airleader Master Modul 3.003 — Seite · Sicherheit · Extras

Datei | Panel | Online | Gesamtdiagram | Dig. Signale | Verbrauch | Druck | Berechnung | Service | Report | Einstellung | Drucken

Kompressor Module | Master Analogeingaenge | Analogmodule | Digitale Signale | Allgemein | Steuerung | Fernbedienung | Benutzer | Logout

Parameter	Wert
Station	E:/online/daten/glaeser
Daten-Verzeichnis	E:/online/daten/glaeser [Verzeichnis waehlen]
Steuerung-IP	
	[Historische Konfigurationen löschen] [Temporaere Dateien loeschen] [Konfiguration wiederherstellen]
Hinweis: IP ermitteln/aendern an der Steuerung über Folientastatur '+-' und '8' gleichzeitig druecken. Naechsten Dialog mit 'E' bestaetigen.	
Steuerung-Port	10050
Download	(•) Ein ( ) Aus
Berichte mit Durchschnittsverbrauch	( ) Ein (•) Aus
Code:	[WEB-SERVER Plus Aktivieren]
Startzeit Berichtsgenerierung	02:00 Serverzeit [Aendern...]
Kompressor Amperemessung	Mit dieser Funktion kann die Ampere-Messung an den Kompressoren initialisiert werden. Die Funktion prueft die Ampere Werte für Last und Leerlauf der Kompressoren, und trägt die entsprechenen Cos-phi Grenzen automatisch ein, um daraus die Leistungsaufnahmen zu berechnen. Werte, die manuell eingegeben wurden, werden nicht überschrieben. Wenn ein Wert überschrieben werden soll, setzen Sie diesen vorher manuell auf 0. Diese Funktion sollte erst ausgeführt werden, nachdem die Kompressoren mindestens einmal im Last und im Leerlauf waren. Fuer Kompressoren, die nicht mindestens einmal einen Last/Leerlaufzyklus durchlaufen haben, können keine Werte errechnet werden. [Kompressor Amperemessung initialisieren]
Mailing Einstellungen	
Mail-Host	
Mail-User	
Mail-Passwort	
Mail-Absender	[MailConfig-Test]
	[Speichern] [Anwendung]

Software MM Version 3.003 22.07.2009

Im Menü Fernbedienung Server Einstellung
kann man folgende Aktionen durchführen:

- Historische Konfigurationen löschen
- Temporäre Dateien löschen
- Konfiguration wiederherstellen
- WEB-SERVER Plus aktivieren
- Startzeit der Berichtsgenerierung ändern
- Kompressor Amperemessung initialisieren
- Mail Einstellungen für SMTP Server

Airleader Master Modul 3.003 — Seite · Sicherheit · Extras

Datei | Panel | Online | Gesamtdiagram | Dig. Signale | Verbrauch | Druck | Berechnung | Service | Report | Einstellung

Kompressor Module | Master Analogeingaenge | Analogmodule | Digitale Signale | Allgemein | Steuerung | Fernbedienung

Benutzer | Logout

Diagnose

Auf dieser Seite kann bei auftretenden Problemen die Ursache ermittelt werden.
Sie können von hier aus die Erreichbarkeit der Steuerung testen, die SD Karte in der Steuerung prüfen, die Mailserver-Konfiguration testen, Datumssynchronität zwischen Server und Steuerung ermitteln, sowie das Webserver Logfile einsehen und löschen.

Ping ausführen
Mit dem Ping auf die Steuerung prüfen Sie die generelle Erreichbarkeit der Steueurng über das Netzwerk.

Im Menü Diagnose
kann man folgende Aktionen durchführen

- Ping ausführen
- Kommunikationskontrolle
- SD-Karte prüfen
- Datumsabgleich
- Mail-Server Konfiguration
- Logfile Viewer

Konfigurationstabelle 1

Station MM E:/online/daten/glaeser

Seite Sicherheit Extras

Steuerungskonfiguration

Kunde:	E:/online/daten/glaeser
Typ:	MM
Steuerungsnummer:	
Software Version:	2.603
WebServer:	3.003 (22.07.2009)
IP-Adresse:	192.168.0.100
MAC Adresse:	00.50.C2.72.AB.CB
Datum:	16.01.2010

Kompressor	1	2	3	4	5	6
Bezeichnung:	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6
VSD:	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
m3/min:	16.1 m3/min	16.1 m3/min	7.1 m3/min	7.1 m3/min	16.1 m3/min	11.6 m3/min
Imin / Imax:	-	-	-	-	-	-
Regelbereich max:	-	-	-	-	-	-
Regelpuffer:	-	-	-	-	-	-
Volumenstrom min:	-	-	-	-	-	-
AE1 Sensortyp min/max :	Strommessung 0.0 - 500.0 (A | kW)	Strommessung 0.0 - 500.0 (A | kW)	Strommessung 0.0 - 100.0 (A | kW)	Strommessung 0.0 - 100.0 (A | kW)	Strommessung 0.0 - 200.0 (A | kW)	-
AE2 Sensortyp min/max :	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C | mA)	-
AE2 Alarm min/max :	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	0.0 - 120.0 (°C | A | kW)	-
Analogausgang Stromwert min / max:	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA
Analogausgang Druckwert min / max:	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar
Last kW:	92.0 kW	92.0 kW	47.0 kW	47.0 kW	92.0 kW	83.0 kW
Leerlauf kW:	25.0 kW	25.0 kW	10.0 kW	10.0 kW	21.0 kW	46.0 kW
Motor kW:	0.0 kW	0.0 kW	0.0 kW	0.0 kW	0.0 kW	0.0 kW
Motor V:	400.0 V	400.0 V	400.0 V	400.0 V	400.0 V	400.0 V
Last Cos phi:	0.9	0.9	0.95	0.9	-0.9	-0.9
Leerlauf Cos phi:	0.6	0.6	0.7	0.6	0.6	0.6

Druckschaltpunkte	Pmin	Pmax	PAlarm
DP 01	5.7 bar	6.2 bar	5.4 bar
DP 02	3.8 bar	4.8 bar	3.3 bar
DP 03	4.1 bar	5.1 bar	3.6 bar
DP 04	4.1 bar	5.1 bar	3.6 bar

Konfigurationstabelle 2

Rangfolgen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
RF 01	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
RF 02	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
RF 03	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
RF 04	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Kompressoren-Wechselzeiten				
Kompressoren	m3/min	Stunde	Minute	
mit	7.1	04	00	
Kompressoren	m3/min	Stunde	Minute	
mit	16.1	04	00	

Steuerungsparameter			
Verzoegerungszeit	Minute	Sekunde	
Anlauf	0	40	
Unten	0	20	
Oben	0	20	
Sicherheitszone	bar		
Unten	0.15 bar		
Oben	0.1 bar		

Master Analogeingaenge	Sensortyp	Min	Max	Alarm Min	Alarm Max
AE 1	Netzdruck	0.0	16.0		
AE 2	Durchfluss	0.0	50.0	0.0	50.0
AE 3	-	0.0	0.0	0.0	0.0
AE 4	Durchfluss	0.0	25.0	0.0	25.0

Zuberhoermodule

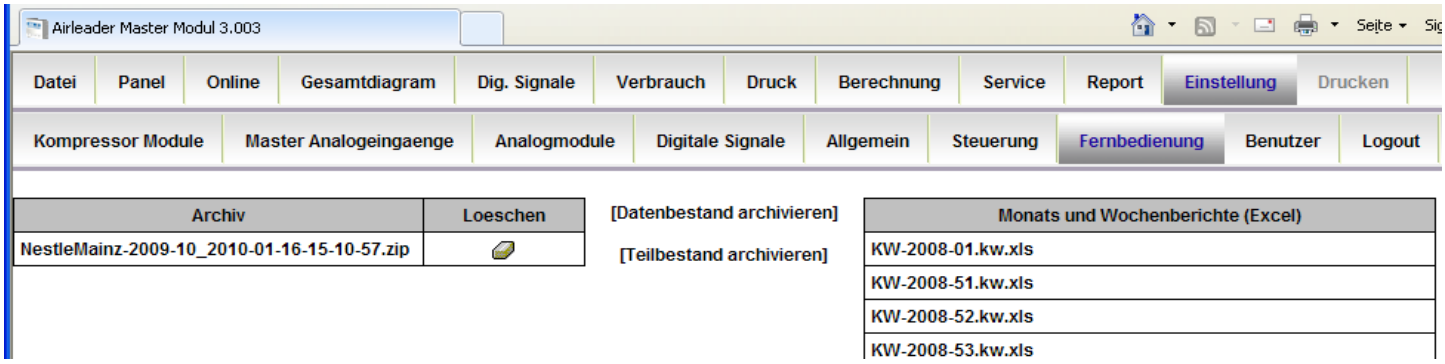
Schaltuhr							
SP	Wochentag	Zeit (Std./ Min)	An/Aus	DP	RF	R1	R2
Keine Schaltpunkte programmiert							

Netzwerkeinstellungen	
IP-Adresse	192.168.0.100
Subnetz Maske	255.255.255.0
StandardGateway	192.168.0.1
MAC Adresse	00.50.C2.72.AB.CB

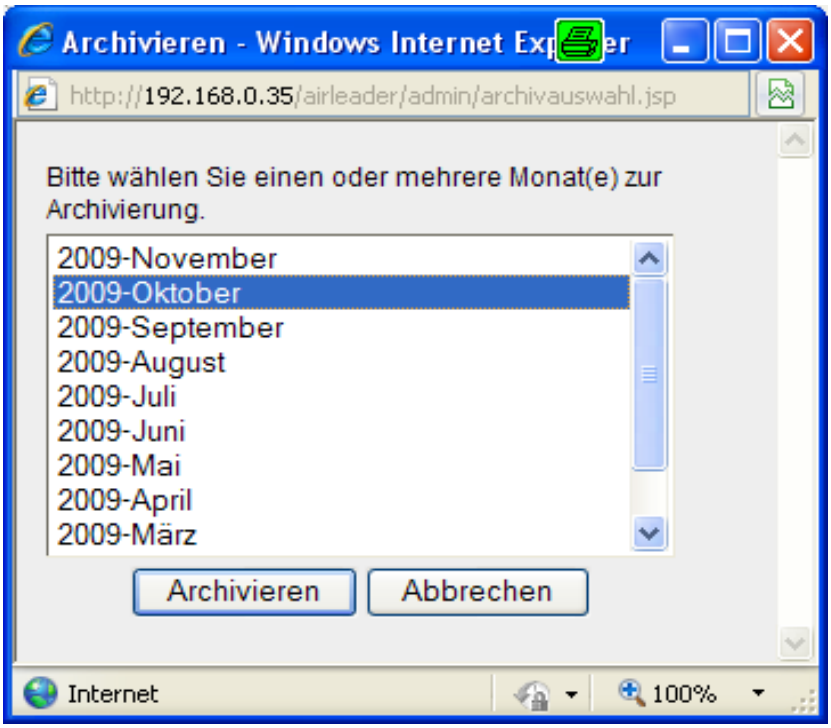
Sonstiges	
Sprache	Deutsch
VSD Extend	2 (Standard)
Alarm Verzoegerungszeiten für	
Kompressor Stoerung	30 Sekunden
Analogeingaenge Kompressormodul	30 Sekunden
Analogeingaenge Mastermodul	30 Sekunden
Analogeingaenge Zubehoermodul	30 Sekunden
Digitaleingaenge Zubehoermodul	30 Sekunden

Fertig Internet 100%

Daten Archiv erzeugen



Wenn sie Daten zur Kontrolle von Funktion und zur Nachfrage versenden wollen, gehen sie wie folgt vor:
„Einstellung Fernbedienung Datenarchiv“



Datenarchiv erzeugen:

Klick auf „Datenarchiv“

- Datenbestand archivieren
  oder
- Teilebestand archivieren

Bei Klick auf „Teilebestand archivieren“

Monat auswählen und auf „Archivieren“ klicken
Die Daten werden zu einem ZIP-Archiv gepackt (dauert einige Zeit)
Das Archiv erscheint danach automatisch in der Archivliste

Bei Klick auf das erstellte Archiv

Entweder auf Öffnen oder auf Speichern klicken.

Bei Klick auf Öffnen sind die einzelnen Dateien sichtbar.

Bei Klick auf Speichern muss ein Verzeichnis oder Ort auf der Festplatte ausgewählt werden.
Das Archiv steht danach in dem gewählten Verzeichnis bereit zu E-Mail Versand.

UPDATE mit integriertem ADMIN TOOL

Das ADMIN-TOOL
finden sie unter
http://<server>/administrator.

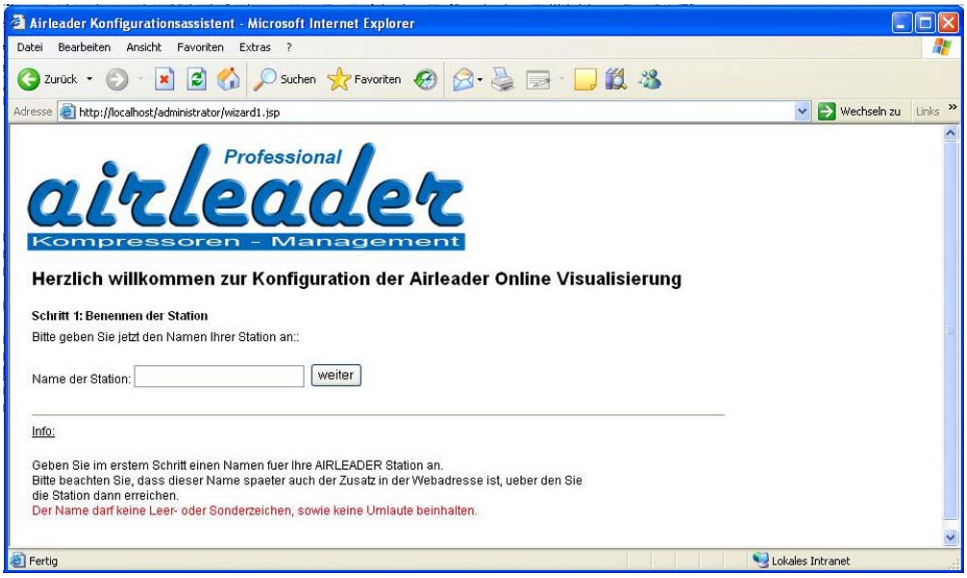
Damit kann man den Web-Server updaten und mehrere AIRLEADER Master Module visualisieren.

Passwort wie bei
der Airleader Online-Visualisierung. Die Übersicht bietet eine Liste aller installierter Stationen.

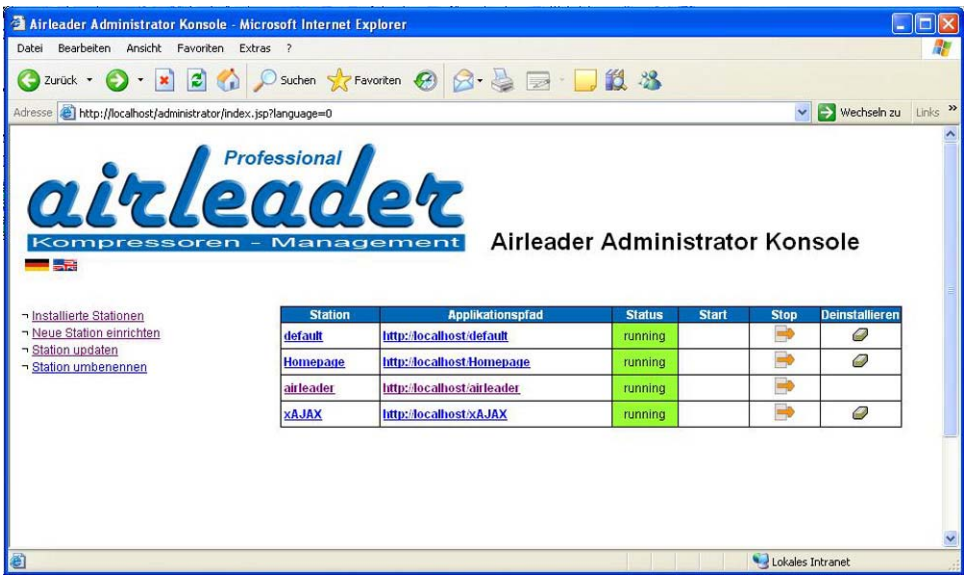
„Station updaten“
Unter www.airleader.de
können sie das aktuelle Software Archiv für das Update des Web-Servers herunterladen. Ist dies beendet klicken Sie in der Liste auf die Station die Sie aktualisieren wollen.

Mit „Durchsuchen“
wählen Sie das Softwarearchiv auf Ihrer lokalenFestplatte aus.

Mit „Update starten“
wird das Archiv auf den Webserver geladen, und die Updateprozedur begonnen. Dieser Vorgang dauert einige Minuten. Es erscheint danach wieder die Übersicht.
Die aktualisierte Station wurde jetzt gestoppt.
Durch einen Klick auf das Icon in der Spalte „Start“ kann diese wieder gestartet werden.
Das Update ist nun beendet.



Mehrere Stationen
Wenn Sie mehrere Kompressor Stationenbetreiben, ist diese Prozedur für jede Station separat durchzuführen.

Neue Station einrichten:
mit dem AdminTool können sie neue Stationen einrichten.

- rufen Sie das AdminTool auf
- Klicken Sie auf „Neue Station einrichten“
- geben Sie einen neuen Pfad ein.